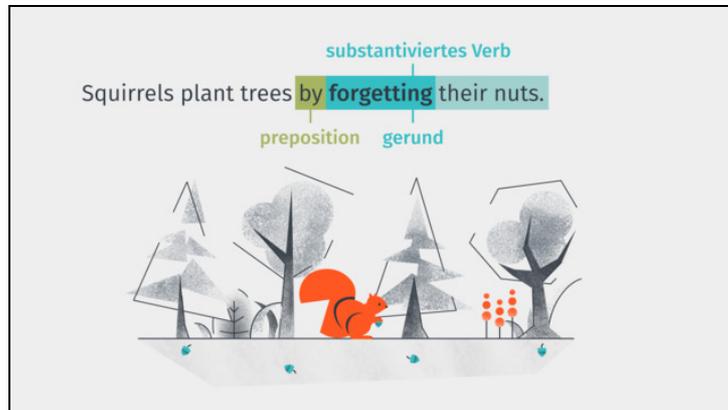




Arbeitsblätter zum Ausdrucken von [sofatutor.com](https://www.sofatutor.com)

Gerund - Grundlagen



- 1 Zeige auf, welche Sätze ein Gerundium enthalten.
- 2 Vervollständige die Regeln für das Gerundium.
- 3 Ergänze das Gerundium in den Sätzen.
- 4 Entscheide, ob es sich um ein Gerundium oder ein Partizip handelt.
- 5 Ermittle die richtigen Formen im Text.
- 6 Erschließe die englischen Übersetzungen der Sätze.
- + mit vielen Tipps, Lösungsschlüsseln und Lösungswegen zu allen Aufgaben



Das komplette Paket, inkl. aller Aufgaben, Tipps, Lösungen und Lösungswege gibt es für alle Abonnenten von [sofatutor.com](https://www.sofatutor.com)



Zeige auf, welche Sätze ein Gerundium enthalten.

Wähle die Sätze aus, in denen ein substantiviertes Verb zu finden ist.



- Waking bears isn't safe. **A**
- The fox is hunting. **B**
- Owls always fly high up in the air. **C**
- Foxes like hiding in the forest. **D**
- Beavers don't have to worry about seeing under water. **E**
- By being able to dive deep into the snow, foxes can catch a lot of hidden prey (Beute). **F**
- All of the bears were sleeping last winter. **G**



Unsere Tipps für die Aufgaben

1
von 6

Zeige auf, welche Sätze ein Gerundium enthalten.

1. Tipp

Gibt es eine Form mit *-ing* in dem Satz? Dann ist das Wort entweder ein *gerund* oder ein Verb im *progressive*.

2. Tipp

Überlege, wie du den Satz ins Deutsche übersetzen würdest: Kannst du das Wort mit *-ing* als Nomen übersetzen?

3. Tipp

Wenn im Satz die Dauer einer Handlung beschrieben wird, dann handelt es sich meist um eine *Progressive*-Zeitform.



Lösungen und Lösungswege für die Aufgaben

1
von 6

Zeige auf, welche Sätze ein Gerundium enthalten.

Lösungsschlüssel: A, D, E, F

Ein *gerund* ist gut an seiner Endung zu erkennen: Es endet immer auf *-ing*.

Diese Endung fehlt im Satz *Owls always fly high up in the air.*, also kann es hier auch kein Gerundium geben.

Das bedeutet aber nicht, dass ein Verb mit *-ing* immer ein *gerund* sein muss: Man kann es leicht mit dem *present participle* verwechseln. Der Satz *All of the bears were sleeping last winter.* enthält auch die Endung *-ing*, aber *kein* Gerundium.

Hier beschreibt *sleeping* nämlich zusammen mit einer Form des Verbs *be* (hier: *were*), dass alle Bären letzten Winter geschlafen haben. Die Kombination der beiden Wörter, eine Form des Verbs *be* und das *present participle* *sleeping* macht klar, dass wir es hier mit einer *Progressive*-Form zu tun haben (hier: *past progressive*), nicht mit einem Gerundium. Du erkennst *Progressive*-Zeitformen immer daran, dass die **Dauer** einer Handlung im Satz eine besondere Rolle spielt.

Da ein Gerundium ein Verb zu einem Nomen macht, es **substantiviert**, wird es auch **wie ein Nomen** und nicht wie ein Verb verwendet: *Waking bears isn't safe.* (*gerund*) – Das Wecken von Bären ist nicht sicher. Besonders in der deutschen Übersetzung wird deutlich, dass **Wecken** jetzt ein Nomen ist, da ein Artikel davor gesetzt werden kann.